

OBI Metallschutzlack 3 in 1, glänzend

Rostschutz + Haftgrund + Decklack in einem



Werkstoff

Anwendung

Für rostschützende und dekorative Lackierungen von Metallen. Auf Eisen und Stahl als Grundierung, Rostschutz und Decklack einsetzbar. Auch für die Lackierung von vorbereiteten und grundierten Untergründen aus NE- Metallen und tragfähigen Altanstrichen im Innen- und Außenbereich geeignet.

Eigenschaften

OBI Metallschutzlack 3 in 1 ist ein lösemittelhaltiger, aromatenfreier, haftstarker Spezial- Metallschutzlack auf Kunstharzbasis für dekorative und rostschützende Anstriche auf Metallen. Aktive Rostschutzpigmente versiegeln den Rost zuverlässig, während gleichzeitig hochwertige Harze eine witterungsbeständige, feuchtigkeitschützende Deckschicht bilden. Somit ist OBI Metallschutzlack nicht nur Grundierung und Korrosionsschutz sondern auch perfekter Decklack.

Farbton	schwarz, weiß, braun, blau, grün, silbergrau, lichtgrau, rot
Glanzgrad	Glänzend.
Pigmentbasis	Titandioxid, Organische / anorganische Buntpigmente
Bindemittelart	Spezial- Alkydharz
Dichte	Ca. 1,0 g/cm ³ , je nach Farbton
Inhaltsstoffe	Alkydharz, Titandioxid und / oder Buntpigmente, Korrosionsschutzpigment, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Additive
Produkt-Code	M-LL01
Lagerung	Kindersicher, trocken, gut verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern.
Verpackungsgrößen	375 ml , 750 ml.

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein.
Untergrundvorbereitung	Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbereiten: Siehe Anhang
Beschichtungsaufbau	Vor Gebrauch gut aufrühren und je nach Erfordernis mind. 2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. Um einen optimalen Rostschutz zu erreichen sollten 2x ca. 125 ml/ m ² aufgetragen werden. Der Anstrich muss eine in sich geschlossene, homogene Farbschicht ohne Fehlstellen ergeben, nur so kann ein optimaler, lang anhaltender Rostschutz gewährleistet werden. OBI Metallschutzlack 3 in 1 kann gestrichen oder gerollt werden. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.
Hinweis	Bei der Verarbeitung mehrerer Gebinde auf gleiche Chargen- Nummern achten.
Werkzeugempfehlung	Naturborstenpinsel (Chinaborste) oder auf größeren Flächen eine feinporige Schaumstoffrolle.
Trockenzeit	Bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit, je nach Untergrund und Auftragsmenge: Oberflächentrocken: nach ca. 4 Std. Überstreichbar: nach ca. 24 Std. Bei kühleren Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
Verdünnung	unverdünnt verarbeiten
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit OBI Pinselreiniger oder Universalverdünner.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C für Objekt und Umgebung, bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verbrauch	ca. 125 ml/ m ² pro Anstrich auf glatten leicht saugenden Untergründen, auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Hinweise

Sicherheitsratschläge

Bitte beachten Sie folgende Ratschläge:

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen und für gute Durchlüftung sorgen. Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080111.

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kroidenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen. Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS-Merkblätter.

Holz Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen 15 %, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.

Eisen und Stahl Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Zink Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.

Aluminium Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Reinigungstuch sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.

lackierbare Kunststoffe Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.

Altanstriche Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Grundanstrich

Altanstriche bei Bedarf Grundanstrich 1-2x mit OBI Rostschutzgrund

Eisen/ Stahl Grundanstrich mit OBI Metallschutzlack 3 in 1

**Zink / Aluminium
lackierbare Kunststoffe** Grundierung 1-2x mit OBI Rostschutzgrund

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.

Lieferant:
Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488